

12. März 2026

PDF-Darstellung der Meldung auf  
[www.emk.de](http://www.emk.de) vom 12.3.2026



Bischof Werner Philipp (links) mit Frau und Gesamtcampleiter Pastor Rudi Grützke am Falckensteiner Strand in Kiel.  
Bildnachweis: Frederic Aretz, Wassersportcamp

## Rückenwind für das EmK-Wassersportcamp

### Besuch von Bischof Werner Philipp, ein neuer Wanderpokal – und Vorfreude auf die Campsaison 2026 an der Kieler Förde.

Segelwind, Ostseeluft und eine lebendige Gemeinschaft: Auch im kommenden Sommer laden die Wassersportfreunde der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) wieder zu ihren Wassersportcamps am Falckensteiner Strand an der Kieler Förde ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben dort eine besondere Mischung aus Sport, Natur und gemeinschaftlichem Leben – und viele freuen sich schon jetzt auf die neue Saison.

#### Wassersport, Gemeinschaft und Glauben

Die Camps haben eine lange Tradition. Seit den 1980er-Jahren verbindet sich hier Wassersport mit christlicher Gemeinschaft. Damals entdeckte Pastor Eberhard Loos den Kajaksport als Möglichkeit, mit jungen Menschen unterwegs zu sein, Gemeinschaft zu erleben und Fragen des Glaubens Raum zu geben. Aus ersten Kajakfreizeiten an wechselnden Orten entwickelte sich schließlich der feste Standort am Falckensteiner Strand am Westufer in Kiel.

Heute gehören Segeln, Windsurfen und Kajakfahren ebenso selbstverständlich zum Programm wie Andachten, kreative Gottesdienste oder gemeinsame Aktionen im Camp. Auch mehrtägige Exkursionen gehören dazu: In kleinen Gruppen sind die Teilnehmenden unterwegs – mit Kajak, Fahrrad oder zu Fuß – und entdecken die Landschaft rund um die Kieler Förde. Abends trifft man sich am Lagerfeuer, singt, erzählt und lässt den Tag gemeinsam ausklingen.

### **Bischofsbesuch gibt Rückenwind**

Ein Höhepunkt der vergangenen Saison war der Besuch von Bischof Werner Philipp, der gemeinsam mit seiner Frau Isabel das Mehrgenerationencamp »The Crazy North« (Der verrückte Norden) besuchte. Am Strand ließ er sich die verschiedenen Wassersportangebote zeigen und kam mit Teilnehmenden und Mitarbeitenden ins Gespräch.

Bei einer gemeinsamen Andacht setzte der Bischof einen geistlichen Impuls. Anschließend blieb Zeit für Begegnungen beim Mittagessen und für viele persönliche Gespräche. Für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden war dieser Besuch ein deutliches Zeichen der Wertschätzung – schließlich lebt das Wassersportcamp davon, dass Menschen ihre Zeit und ihre Gaben in die Gemeinschaft einbringen.

Kurz darauf folgte ein weiterer besonderer Moment: Zum ersten Mal wurde der »Bischof-Werner-Philipp-Pokal« verliehen. Mit viel Teamgeist und Humor stellten sich die Teilnehmenden sportlichen und kreativen Herausforderungen. Am Ende wurde der neue Wanderpokal unter großem Jubel vergeben – und natürlich gebührend gefeiert.

### **Warum viele immer wiederkommen**

Wer einmal Campluft geschnuppert hat, kommt meist wieder. Für manche gehört die Zeit am Falckensteiner Strand seit Jahren zum festen Bestandteil ihres Sommers. Die Jugendmitarbeiterin Kirsti Elle beschreibt das Camp als eine besondere Auszeit vom Alltag – einen Ort voller Begegnungen, Naturerlebnissen und gemeinsamer Glaubenserfahrungen. »In meiner Zeit am Falckensteiner Strand tanke ich Kraft.«

Auch Malte Lüdeke, der im Kindercamp mitarbeitet, freut sich jedes Jahr auf die Menschen, die er dort wieder trifft. Viele Bekannte seien im Laufe der Zeit zu Freunden geworden. »Für mich ist es besonders, die Gemeinschaft vor Ort zu erleben und zu spüren, dass Gott mit uns ist.« Typisch für das Wassersportcamp sei außerdem, dass immer wieder ehemalige Teilnehmer später selbst Verantwortung übernehmen und im Team mitarbeiten.

Für Frederic Aretz, den diesjährigen Vorsitzenden der Wassersportfreunde, ist das Camp jedes Jahr ein Höhepunkt des Sommers. »Egal wie das Wetter ist – die Gemeinschaft trägt einen.« Und kaum ist das Camp vorbei, wachse bereits wieder die Vorfreude auf den nächsten Sommer an der Kieler Förde.

### **Blick auf den Sommer 2026**

Auch im Sommer 2026 wird es am Falckensteiner Strand wieder mehrere Wassersportcamps geben – darunter das generationenübergreifende Camp »The Crazy North«, ein Kinder- und ein Jugendcamp sowie eine Freizeit für Erwachsene. Eingeladen sind Menschen unterschiedlichen Alters, die Lust auf Wassersport, Gemeinschaft und Glauben haben. Möglich wird das Angebot vor allem durch das große Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeitender, die ihre Zeit und ihre Fähigkeiten einbringen.

### **Weiterführende Links**

[www.wassersportcamp.de](http://www.wassersportcamp.de)

---

### **Der Autor**

Michael Löffler ist Theologischer Leiter der EmK-Kirchenkanzlei mit Sitz in Frankfurt am Main und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de)

### **Zur Information**

#### **Wassersportcamp an der Kieler Förde**

Seit über 35 Jahren veranstalten die Wassersportfreunde der Evangelisch-methodistischen Kirche christliche Wassersportfreizeiten am Falckensteiner Strand in Kiel. Segeln, Windsurfen und Kajakfahren verbinden sich dort mit Gemeinschaft, Andachten, kreativen Gottesdiensten und gemeinsamen Aktionen

im Camp. Die Camps richten sich an unterschiedliche Altersgruppen – vom generationenübergreifenden Camp »The Crazy North« über Kinder- und Jugendcamps bis hin zu Freizeiten für Erwachsene. Getragen wird das Angebot von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldung: [www.wassersportcamp.de](http://www.wassersportcamp.de)

Kontakt: Für weitere Anregungen, Fragen oder Flyer für die Gemeinde: [vorsitz@wassersportcamp.de](mailto:vorsitz@wassersportcamp.de)

Spendenkonto

Evang.-meth. Kirche Wassersportfreunde

Evangelische Bank

IBAN: DE94 5206 0410 0106 4230 27

BIC: GENODEF1EK1